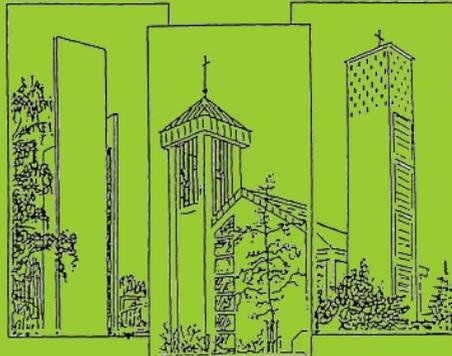


RUND- BLICK

Gemeindebrief der Evangelischen
Emmaus-Kirchengemeinde



Ausgabe 42

April / Mai 2005



Konfirmation
Segen – Sakrament – Bekenntnis:
„Gott ist die Quelle des Lebens“

Inhaltsverzeichnis

Zum Nachdenken	3
Wir sehen uns im Gottesdienst	4
Amtshandlungen	5
Viel Glück und viel Segen	6
Senioren Termine	7
Konfirmationen 2005	8
Treffpunkt Kirche	10
Glaube und Leben	11
Kids und Teens Termine	12
Veranstaltungskalender	13
Da ist Musik drin	18
Frauenseite	19
Kirche aktuell	20
Rückblick Familienfreizeit	22
Aus unserer Bücherei	23
Übrigens...	24
Wir sind für Sie da	25



Rundblick-Impressum
Herausgeberin: Ev. Emmaus-Kirchengemeinde
Redaktionskreis: Annette Hinzen, Petra Hunds, Rolf Klein, Petra Schaller, Maïke Schieseck.

✉: rundblick@emmaus-willich.de

Auflage: 5.800, Druck: HEPHATA Mönchengladbach, auf 100% chlorfrei gebleichtem Altpapier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **03.05.2005**.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre persönlichen Daten veröffentlicht werden, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Monatsspruch für April 2005:

Gastfrei zu sein vergesst nicht, denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt. Hebräer (13, 2).

Wann hatten Sie zum letzten Mal Gäste im Haus? Und wann waren Sie zum letzten Mal irgendwo zu Gast? Sicherlich ist es nicht lange her. War es vielleicht zum runden Geburtstag, zur Konfirmation, zum 25-jährigen Dienstjubiläum, zum Kindergeburtstag, zur Hochzeitsfeier oder einfach nur so? Gäste zu empfangen oder selbst Gast zu sein, das kennen wir alle...

Es tut gut, einmal wo zu Gast zu sein: Bewirtet und verwöhnt zu werden, mal nicht immer nur selbst springen zu müssen, sondern die Füße hochlegen zu können, in der Fremde ein Dach über dem Kopf zu haben und ein frisches Bett gerichtet zu bekommen ... Aber es tut auch gut, Gäste zu haben – auch, wenn es Kraft kostet und anstrengend ist: Jemanden verwöhnen dürfen, was Leckeres kochen, aber auch den Erzählungen des Gastes lauschen....

Gastfreundschaft ist auch heute noch ein hohes Gut, das gepflegt, aber auch in Anspruch genommen werden möchte!

Der Monatsspruch aus dem Hebräerbrief ermahnt nun dazu, die Gastfreundschaft nicht zu vergessen, denn für ihn ist sie - neben dem Gedenken an die Gefangenen - ein konkretes Beispiel der geschwisterlichen Liebe. Und die Gastfreundschaft steht unter der Verheißung Gottes, mit Fremden u.U. **Engel**, Gottesboten zu beherbergen.

So ist es im Alten Testament Abraham

den Eichen von Mamre saß und die drei vorübergehenden Männer erblickte (1. Mose 18, 1-2). Nach alter Sitte eilte er als Hausherr hinaus, um die Wanderer zu begrüßen und einzuladen. So hat Abraham, ohne es zu wissen, diesen drei **Engeln** Gastfreiheit angeboten!

Auch im Neuen Testament spielt die Gastfreundschaft eine wichtige Rolle. Denken wir nur einmal daran, wie oft Jesus bei jemanden zu Gast war, z.B. bei Martha (Mk 10, 38-42). Ohne Gastfreundschaft wäre die Ausbreitung des Evangeliums undenkbar gewesen! Die Missionare des jungen Christentums mussten auf ihren gefährvollen Reisen die Gastfreundschaft ihrer neubekehrten Glaubensgeschwister in Anspruch nehmen. In der Regel bedeutete die gastliche Aufnahme der Glaubensboten zugleich auch die Annahme des Evangeliums. Aber eigentlich ist Gott selbst das beste Vorbild menschlicher Gastlichkeit, wie es im bekannten Psalm 23 ausgedrückt ist: *„Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde ... und schenkest mir voll ein.“* (Ps. 23,5).

Darum lasst uns selbst gastfrei sein mit offenen Türen und Herzen, um neue Begegnungen und Gespräche zu eröffnen - z.B. beim Besuch unserer Partnergemeinde Krugau Anfang April in Willich. Und wer weiß - vielleicht wird der eine oder die andere **Engel**, Gottesboten bei sich beherbergen!

*Ihr/Euer Pfarrehepaar z.A.
Veronika und Reinhard Ambrosch*

Wir sehen uns ...

...im Gottesdienst, jeweils um 10 h

	Auferstehungskirche Willich	Hoffnungskirche Schiefbahn	Friedenskirche Neersen
03.04.	Ertel aus Krugau	Pfr.i.R. Schieseck	Prädikant Hufschmidt
10.04.	Klein A ☉ E	Schuler Konfirmation A ♩	Haarmann A ☉
17.04.	Klein Konfirmation A ♩	Schuler Konfirmation A ♩	Haarmann E
24.04.	Klein Konfirmation A ♩	Prädikantin Zeller ☺	Haarmann Konfirmation A ♩
01.05.	Haarmann E	Schuler mit den neuen KonfirmandInnen E	Ambrosch
05.05. Himmelf.	Klein A	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
07.05.		17 h Krabbelgottesdienst	
08.05.	Prädikant Lahn A ☉	Klein A ☉	Haarmann A ☉ E
15.05. Pfingsten	Klein A ♩	Schuler A	Ambrosch Familiengd. A
16.05. Pfingsten	Prädikant Hanrath	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
22.05.	Kaiser ☺	Prädikant Hanrath ☺	Schmiedeke ☺
29.05.	Prädikant Hanrath	Schuler TE	Prädikantin Koll
05.06.	N.N.	N.N.	Haarmann „Kirche im Grünen“ Familiengd. im KRUMM

Außerhalb der Schulferien findet nach dem Gottesdienst in allen drei Kirchen ein Kirchenkaffee statt!

Besondere Gottesdienste:

05.04. St. Hubertuskirche Schiefbahn „Ökum. Friedensgebet“, 18 h

03.05. St. Hubertuskirche Schiefbahn „Ökum. Friedensgebet“, 18 h

Gottesdienste in den Altenheimen:

	Haus Moosheide	Hubertusstift
12.04.	10:30 h Klein	
13.04.		10 h Schuler
26.04.	10:30 h Klein	
10.05.	10:30 h Klein	
11.05.		10 h Schuler
24.05.	10:30 h Klein	

Legende: **A** Abendmahl
T Taufe

♩ Musikalische Gestaltung
☉ Kindergottesdienst

♣ Fahrdienst **E** Eine-Welt-Verkauf
N.N. wird noch gesucht

Senioren – Treff

Seniorenclub Neersen
montags 14:30 – 16:30

- 04.04. Seniorencafé
- 11.04. Bingo, Bingo
- 18.04. Lesenachmittag
- 25.04. fällt aus
- 02.05. Bibelarbeit: Der barmherzige Samariter
- 09.05. Bibelarbeit: Marta und Maria
- 23.05. Gedächtnistraining
- 30.05. Kimspiele

Seniorenclub Schiefbahn
mittwochs 14:30 – 16:30

- 06.04. Seniorencafé
- 13.04. Bibelarbeit: Der barmherzige Samariter
- 20.04. Bibelarbeit: Marta und Maria
- 27.04. Kimspiele
- 04.05. Lesenachmittag
- 11.05. Gedächtnistraining
- 18.05. Spielenachmittag
- 25.05. Quiz

Konfirmationen im Bezirk I

Sonntag, 17. April 2005, 10:00 Uhr in der Auferstehungskirche Willich

Tim Barkow
Bianca Beining
Jan Braune

Farina Breuer
Benedikt Brinkmann
Janina Flender

Sabrina Gampfer
Ann-Kathrin Guth
Sabine Hallmann

Marco Hendriks
Laura Hillig
Thomas Langfeld



Martin Meder
Alexander Raasch
Florian Schlager

Sarah Schoppmann
Tim Schreiber
Nina Stroiczyk

Eric Tepner
Oliver Teschke

Christoph Voß
Maximilian Wirths
Florian Ziche

Konfirmationen im Bezirk I

Sonntag, 24. April 2005, 10:00 Uhr in der Auferstehungskirche Willich

Lara Achenbach
Hendrik Bast
Bianca Baumhoer



Sebastian Buchholz
Dennis Großmann
Sandy Hannemann

Marcel Heinemann
Catharina Kienast

Anne Lagac
Lisa Mandelartz
Verena Meevißen

Alexander Nicolai
Oliver Paul

Monika Schelasin
Falk Urbig
Susanne Uzarewicz



Ilka Vogel
Jamie Watson
Patrick Wengel

Konfirmationen im Bezirk II

Sonntag, 10. April 2005, 10:00 Uhr in der Hoffnungskirche Schiefbahn

Mareile Bachem
Lea Bischoff
Sascha Bratschke

Eva Buschmann
Nils Clemens

Jennifer Goetz
Ellen Hansen
Lien Heck

Sarah Hellermann
Sarah Lank
Marcel Marks



Jana Michiels
Birthe Pentz
René Sonnen

Konfirmationen im Bezirk II

Sonntag, 17. April 2005, 10:00 Uhr in der Hoffnungskirche Schiefbahn

Constantin Baumann
Florian Bendt
Pascale Bienefeld



Kevin Bönning
Sebastian Brieskorn
Kira Kretschmann

Christopher Neller
Julia Siebert

Maren Topel
Marius Ullmann

Friederike Vietinghoff
Alexander Weiß

Konfirmationen im Bezirk III

Sonntag, 24. April 2005, 10:00 Uhr in der Friedenskirche Neersen

Janina Claassen
Ines Engbarth
Andre Gillhaus

Marcus Hennemann
Julia Hoffmann
Phillipp von Klitzing

Diana Lynen
Jennifer Mackes
Giovanni Maddaloni

Jan Manzei
Astrid Nilges



Martin Schnebbe
Domenik Vreede

Einführung in die Meditation

Still werden, zur Ruhe kommen, den eigenen Atem spüren, den Herzschlag wahrnehmen...

Einfach konzentriert zugleich aber entspannt anwesend sein...

Das ist Meditation.



Wer sich auf den Übungsweg der Stille einlässt, erfährt vielfältige Veränderungen an Körper, Geist und Seele.

Und wenn es „nur“ die Minute ist, die ich ganz für mich gewinne, in der ich mich nicht stören lasse, der Augenblick, den ich bewusst wahrnehme und genieße... Das ist Meditation.

Und das kann man lernen wie man Fahrradfahren, Schwimmen oder eine Sportart lernen kann.

Sie benötigen lediglich eine Wolldecke, bequeme Kleidung und drei mal eine Stunde Zeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zur Einführung in Körperarbeit und nichtgegenständliche Meditation lade ich Interessierte ein am:

12, 19. und 26. April 2005

jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr

ins Gemeindehaus Krusestraße 20.

Ich bitte unbedingt um persönliche telefonische Anmeldung unter

☎ 0 21 54 / 42 73 40.

Pfarrer Rolf Klein



Nacht der offenen Kirchen in Krefeld

Die Arbeitskreisgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Krefeld und Meerbusch lädt ein zu einer „Nacht der offenen Kirchen“ am

**Freitag, 20. Mai 2005
von
20 bis 24 Uhr**

Die „Nacht der offenen Kirchen“ kann die Gemeinden als lebendige und einladende Glaubensgemeinschaft erfahrbar machen. Erleben Sie die Vielfalt kirchlichen Lebens in der Ökumene, der Kreativität. Die geöffneten Kir-

chen sollen die Sinne der Besucherinnen und Besucher ansprechen und einen ganz eigenen spirituellen Charakter entfalten. Die Vielgestaltigkeit der Darbietungen sagt aber auch etwas über den Mut der Gemeinde sich zu öffnen, andere reinschauen und teilhaben zu lassen.

Die Flyer mit detailliertem Programm werden ab Ostern in den Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen ausliegen.

Weitere Angaben finden Sie unter www.kirchennacht-krefeld.de

Dürfen wir vorstellen? Unser zweites Patenkind Pooja Babasaheb Thang

Die Emmauskirchengemeinde hat die Patenschaft für ein zweites Kind übernommen! Und zwar für **Pooja Babasaheb**

Thang, einem siebenjährigen Mädchen aus Indien!

Aufgrund der enormen Kollekten- und Spendenfreudigkeit für **Tshegofatso**

Maake (Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen, die in den vergangenen Monaten so gerne und großzügig etwas für unseren **Tshegofatso** gegeben haben!) hat sich das Presbyterium entschlossen, für die nächsten drei Jahre ein weiteres Kind zu unterstützen. So wird fortan in Kinder- und Kindergartengottesdiensten, in Familienandachten, bei Trauungen und ähnlichen Anlässen für unsere beiden Patenkinder **Pooja Babasaheb Thang** und **Tshegofatso Maake** gesammelt.



In der Familienandacht im Februar 2005 haben wir **Pooja und ihr Leben im fernen Ahmednagar / Indien** den Kindern und Eltern vorgestellt. Wir haben den Brief vorgelesen, den Pooja an uns geschrieben hat. Und sofort wollten die Kinder ihr antworten. Begeistert haben die Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde Bilder für die siebenjährige **Pooja** gemalt. Weiter so!

Wer **Pooja** auch schreiben möchte, hier ist ihre Postanschrift:

Pooja Babasaheb Thang
Child development Programme
c/o Social Centre Ahmednagar
Behind Market Yard
Ahmednagar – 414001
Maharashtra
Indien

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrehepaar z.A. V. und R. Ambrosch, ☎ (02154) 81 21 81 oder an die Presbyterin Eleonora Hermsen, ☎ (02154) 4 00 88.

Familienandachten

Der **Termin für April ist Samstag, der 23.4.2005** um **16:00 Uhr** im (Begegnungszentrum KRUMM, Hülsdonkstr. 203). Dazu laden wir Sie und euch herzlich ein. Kaffee- und Kuchenspenden werden dankbar angenommen!

Ihr Pfarrehepaar (z.A.) V. und R. Ambrosch





Veranstaltungen der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde



	Willich Krusestraße 20	Schiefbahn Wallgraben 29	Neersen Neustraße / Ecke Bengdruchstraße
F R A U E N	Frauenhilfe 14-tägig Mi 15:00 - 17:00 Uhr Angela Parkhof-Klein, (02154) 42 73 40	Frauenhilfe 14-tägig Di 15:00 - 17:00 Uhr	Frauenkreis 14-tägig Di 15:00 - 17:00 Uhr Ursula Pintat, (02156) 6 08 86
	Frauenabendkreis 1 mal im Monat Mi 18:00 - 20:00 Uhr Heidi Schreiber, (02154) 35 64		
	Witwentreff 1 mal im Monat Sa 15:00 Uhr Angela Parkhof-Klein, (02154) 42 73 40		
	Kreativ- und Bastelkreis Di 19:30 - 21:30 Uhr Erika Büttner, (02154) 4 17 43		Bastelkreis 14-tägig Do 14:00 - 18:00 Uhr Handarbeitskreis 14-tägig Do 14:00 - 18:00 Uhr Susanne Rötters, (02154) 75 20
E R W A C H S E N E	Gesprächskreis für Eltern kleiner Kinder jeden 2. Do im Monat 20:00 Uhr Pfarrhaus Herderweg 4, Schiefbahn Pfr. Schuler, (02154) 8 79 70 44		
	Hauskreis 1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr Familie Schmöckel, (02154) 4 25 69 Pasteurstraße 12		
	Kleiderbörse Di 16:00 - 18:00 Uhr Krusestr. 20 (02154) 4 99 67 31	Öffentliche Ev. Bücherei Mo 15:00 - 17:00 Mi 11:00 - 13:00 Uhr Fr 15:00 - 18:00 So 11:00 - 12:00 Uhr Annette Hinzen, (02154) 95 70 30	Kleiderspenden für BETHEL Mo 14:00 - 17:00 Uhr



Veranstaltungen der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde



	Willich Krusestraße 20	Schiefbahn Wallgraben 29	Neersen Neustraße / Ecke Bengdruchstraße
M U S I K	Emmaus-Kantorei Willich Mo 20:00 - 22:00 Uhr Christian Leutiger, (0211) 90 69 10	Emmaus-Kantorei Willich Do 20:00 Uhr Sabine Rath, (02154) 4 24 49	Kinderchor Mi 15:00 - 15:45 Uhr für Kinder ab 5 Jahre Silke Butting, (02156) 6 06 52.
	Kinderchor Gruppe 1 (ab 5 J.): Do 16:00 - 16:45 Uhr Gruppe 2 (ab 8 J.): Do 16:45 - 17:30 Uhr Marita Bley, (02154) 41 27 77	Posaunenchor Mi 19:00 - 20:30 Uhr Karl-Heinz Burbulla, (02154) 8 08 01	Kammermusikkreis INFOS: Silke Butting, (02156) 6 06 52
	"Junger Chor" 14-tägig Fr 19:00 Uhr weitere INFOS: Klaus-Peter Pfeifer, (0211) 46 57 51	Willicher Musikprojekt Giuseppe Verdi "Messa da Requiem" Klaus-Peter Pfeifer, (0211) 46 57 51	
		Kinderchor Mi 17:15 - 18:00 Uhr ab Lesealter Silke Butting, (02156) 6 06 52	
	Flötengruppen Do 15:30 - 16:00 Uhr / Anfänger Elisabeth Nisters, (02154) 48 42 50 Do 15:00 - 15:30 Uhr / Anfänger Fr 14:45 - 15:30 Uhr / Anfänger Fr 15:30 - 16:00 Uhr / Anfänger Lore Baasner, (02154) 4 05 98	Flötengruppe Mi 16:30 - 17:15 Uhr mehrstimmiges Spielen mit Sopran- und Altblockflöten Silke Butting, (02156) 6 06 52	Flötengruppe Do 15:00 - 15:45 Uhr/ für Anfänger Silke Butting, (02156) 6 06 52
Gitarrengruppe Do 17:00 - 18:00 Uhr Kinder Do 19:30 - 20:30 Uhr Erwachsene Maike Schieseck, (02154) 4 99 67 50			
Singen mit den Bewohnern des Altenheims Haus Moosheide Gäste herzlich willkommen Ingrid Wachter, (02154) 25 61			
SPIELGRUPPEN			
S O	im Gemeindezentrum Info: Maike Schieseck (02154) 4 99 67 50	Gemeinderaum im E-Maus Café Schwanenheide Info: Silvia Semrau, (02154) 95 12 50	im Gemeindezentrum Info: Pfr. Michael Haarmann (02156) 91 53 11
ÖKUMENE			
N S T I G E S	Ökumenischer Arbeitskreis "Hilfe für Frauen" Angela Parkhof-Klein, (02154) 42 73 40	Ökumenischer Kreis Schiefbahn Elke Jantzen, (02154) 7 01 77 Hannelore Esser, (02154) 7 04 50 Ökumenischer Frauentreff 1. Mi im Monat 10:00 - 12:00 Uhr Edith Kumetz, (02154) 7 01 98 Ökumenischer Bibelkreis jeden 4. Di im Monat 20:00 Uhr kath. Pfarrhaus Hubertusstr. 5, Schiefb. Pfarrer Schuler, (02154) 8 79 70 44	Gesprächskreise (in deutscher Sprache) mit russischen Senioren, zzt. in Krefeld, Westwall 94 im Haus der AWO Do 10:00 - 11:10 Uhr und Do 11:20 - 12:30 Uhr Ingrid Wachter, (02154) 25 61
SENIOREN			
		Seniorenclub Mi 14:30 - 16:30 Uhr Friedel Plöger, (02154) 95 70 50	Seniorenclub Mo 14:30 - 16:30 Uhr Friedel Plöger, (02154) 95 70 50

Tür auf

Jeden Mittwoch zwischen 15:30 und 17:30 Uhr kannst du im Gemeindehaus in Willich unterschiedliche Spielecken erkunden und dich mit Freunden treffen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen. In der ersten Stunde gibt es immer ein interessantes Programm mit vielen Überraschungen. Danach ist noch eine Stunde zum freien spielen und ausprobieren. Mayumi, Natascha, René und Conny freuen sich auf dich!



für Kinder

Hörst Du die Stille?

Der Alltag ist oft laut. In diesem Angebot kannst du lernen auf die Stille zu hören und sie zu erspüren. Das beginnt z.B. mit autogenem Training. Dazu gibt es mal eine Geschichte aus der Bibel, eine Phantasiereise, Mandalas oder auch meditative Tänze.

Dieses Angebot findet an **drei Dienstagen ab dem 12. April 2005 zwischen 15:00 –16:30 Uhr** im Gemeindehaus in Neersen statt. Da dieser Kurs auf eine bestimmte Anzahl festgelegt ist, melde dich bitte schnell bei Maike Schieseck an!



Wozu hast DU heute Lust?

Tanzen

Schwingt euer Tanzbein! Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen. Zwei unterschiedliche Gruppen treffen sich **jeden Mittwoch von 16:15 – 18:00 Uhr** im Gemeindehaus in Schiefbahn. Die Anfängergruppe wird von Sammy, Angela und Kiki geleitet. Die Dancecoaches Chrissi und Bibi warten auf die fortgeschrittenen Tänzer unter euch!



Bastel-Werkstatt

Jeden Donnerstag von 17:00 – 18:30 Uhr könnt ihr mit Laura und Deborah basteln, werken und kreativ sein. Ein buntes Programm steht für Kinder im 1. und 2. Schuljahr bereit. Treffpunkt ist das Gemeindezentrum in Schiefbahn. Für Fragen und die Anmeldung melde dich einfach bei Friedel Plöger.

2010-0500

Wolltest du schon immer einmal lernen, wie man mit drei oder mehr Bällen jonglieren kann? Wie geht das denn mit bunten Tüchern? Ich, Eva Marie Hülsdünker, zeige es dir **jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr** im Gemeindehaus in Schiefbahn.

Schau doch mal rein!

Bist du 8 Jahre oder älter und möchtest gerne einmal auf einem Hochseil stehen, wie im Zirkus? Das ist nicht leicht und man muss gut balancieren können. Das kannst du bei Friedel Plöger erlernen. Dieser Kurs findet immer **donnerstags von 16:30 - 18:00 Uhr** in der Hoffnungskirche in Schiefbahn statt. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es bei Friedel Plöger.



A
F
R
I
E
D
E
L
P
L
Ö
G
E
R

Spiele Treff

Es gibt neue Termine für den Spiele Treff! An den folgenden **Dienstagen, 12.04. + 26.04., 10.05. + 24.05.2005**, stehen wieder viele Brettspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung. Das Gemeindezentrum Schiefbahn steht dafür immer von 16:00 – 18:00 Uhr offen. Wir freuen uns auf euch!



Hast du Lust Leute zu treffen? Vielleicht mit ihnen Kicker zu spielen, Musik zu hören oder einfach nur abzuhängen. Das alles gibt es jeden **Mittwoch von 16:30 - 19:00 Uhr** und **jeden Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr** im E-Maus-Café in Schiefbahn.

H
O
P
F
U
N
G
S
K
I
R
C
H
E

Was ist denn ein Mosaik? Das ist ein Bild, dass aus vielen kleinen Einzelteilen besteht. Das kann z. B. ein buntes Kirchenfenster sein oder aber ein Bild aus vielen kleinen verschiedenen Papierstückchen. So etwas möchte ich mit euch ausprobieren, die Kirche gestalten und ein eigenes Kunstwerk für dich zum mit nach Hause nehmen schaffen. Beginn ist der **10. Mai 2005 zwischen 15:00 und 16:30 Uhr** (vier Nachmittage) im Gemeindehaus in Neersen. Bitte melde dich bei Maïke Schieseck an, damit ich genug Material besorgen kann.

Mosaïke



Immola salicina L.

für Jugendliche



Informationen für alle Angebote geben:

Friedel Plöger
☎ (02154) 95 70 50

Maïke Schieseck
☎ (02154) 4 99 67 50

6. Willicher Kinder- u. Jugend- Musik- Projekt

"König David"

- von Thomas Riegler -

**Sonntag, den 8. Mai 2005
um 15:30 Uhr
in der Friedenskirche Neersen**

Mit südamerikanischen Klängen spielen
wir das Leben von David, wie er den Goliath besiegt,
König wird und was sonst noch so in seinem Leben passiert.

Eintrittskarten zu 3,- Euro (Erwachsene) und 1,50 Euro (Kinder)
an der Tageskasse
Einlass: 15:00 Uhr

Mitwirkende:

Kinder und Jugendliche des 6. Willicher Kinder- und Jugendmusikprojektes

Blechbläserensemble Christoph Müller; Andreas Horn, Querflöte;
Normunds Leitlants, Keyboard

Regie und Kostüme:

Gaby Stankozi und Marita Bley

Musikalische Leitung:

Klaus-Peter Pfeifer

Frauenhilfe Willich

- 06.04. Froher Osternachmittag
- 20.04. „Leben und Armut in Argentinien“ – Dia-Vortrag von Barbara Besken
- 04.05. Tagesausflug im Rahmen der Seniorenwoche
- 18.05. Der „Weiße Ring“ und seine Aufgaben - Bericht von Manfred Bendt
- 01.06. Gefahrenpunkte im Verkehr werden uns von Verkehrssicherheitsberater Ralf Pockrandt nahegebracht



Frauenhilfe Schiefbahn

- 05.04. „Füße“ – Referentin Hilde Becker
- 19.04. „Gute Worte“ – Referentin Herta Nieckau
- 03.05. „Muttertag“ – Referentin Jutta Lutter
- 17.05. Spargelesen
- 31.05. Bibelarbeit mit Pfarrer Joachim Schuler

Ökumenischer Frauentreff

- 06.04. Gesprächsrunde mit Frau Yardim, einer jungen Muslimin
- 04.05. Thema noch offen
- 01.06. Thema noch offen



Frauenabendkreis Willich

- 13.04. Referent Pfr. Rolf Klein
- 25.05. Filmabend

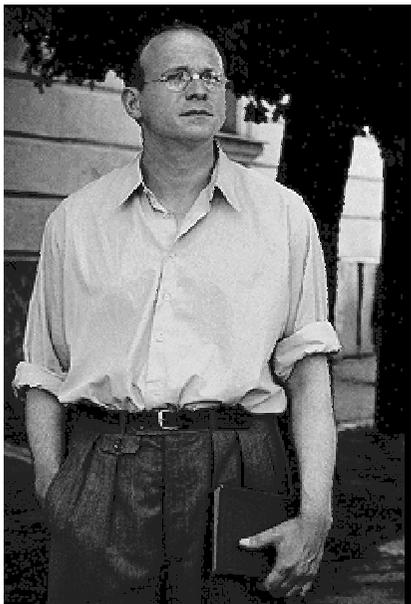


Frauenkreis Neersen

- 05.04. „Schiller“ zum 200sten Todestag
- 19.04. Die Sinne gebrauchen und einsetzen – Heike Pintat spricht darüber
- 03.05. Pharmareferentin Frau Fastenrath erklärt Nahrungsergänzungsmittel und Heilkräuter
- 17.05. Pfingstdienstag fällt aus
- 31.05. Fahrradtour ins Grüne



Bonhoeffer – Die letzte Stufe



„Unser Christsein wird heute nur in zweierlei bestehen: im Beten und im Tun des Gerechten unter den Menschen.“

„Die letzte verantwortliche Frage ist nicht, wie ich mich heroisch aus der Affäre ziehe, sondern wie eine kommende Generation weiterleben soll.“

(D. Bonhoeffer)

Spielfilm von Eric Till
mit Ulrich Tukur
BRD/USA/Kanada 1999, 90 Min., Farbe
FSK: ohne Altersbeschränkung

**am 9. April 2005 um 20:00 Uhr
in der Ev. Kirche Willich – Neersen,
Friedenskirche, Bengdruchstraße 1**

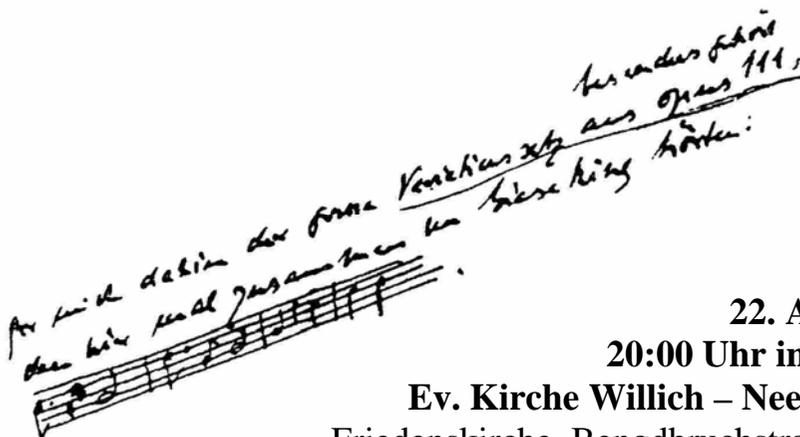
Dietrich Bonhoeffer (1906-1945), Christ und Pfarrer zur Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, ist aufgrund seiner Beteiligung am Widerstand am 9.4.1945 hingerichtet worden. Der Film befasst sich mit seinen letzten Lebensjahren und geht anhand der Person Bonhoeffers der Frage nach, was es bedeutet, als Christ in dieser Welt zu leben.

Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde, Bengdruchstraße 1, 47877 Willich-Neersen
☎ (02156) 95 20 02

**Musik und Theologie
bei Dietrich Bonhoeffer**

Vom Klang des Lebens

Ein kultureller Abend
mit Chor- und Instrumentalmusik
zu Texten Dietrich Bonhoeffers



22. April
20:00 Uhr in der
Ev. Kirche Willich – Neersen
Friedenskirche, Bengdruchstraße 1

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Dietrich Bonhoeffer ist mit Musik aufgewachsen und hat mit ihr gelebt. Das wird in zahlreichen Texten und Briefen deutlich. An diesem Abend werden einige seiner Texte mit den zugehörigen Musikstücken zu hören sein, darunter Stücke von Bach, Schütz, Beethoven und anderen mehr.

Mitwirkende: Mitglieder der Emmaus-Kantorei Willich
Günther Wagner – Tenor
Michael Haarmann – Texte
Musikalische Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

31 Willicher im Schnee

Familienfreizeit in Radevormwald

Ein Tross von 31 großen und kleinen Willichern machte sich am Wochenende vom 18. - 20. Februar auf nach Radevormwald. Uns erwartete eine winterliche Traumlandschaft. Glücklicherweise hatten wir einige Schlitten mitgebracht,



so dass wir das für unsere Region seltene Vergnügen in vollen Zügen genießen konnten. Untergebracht waren wir in der Jugendherberge Radevormwald, wo wir neben der guten Unterbringung in Familienzimmern auch einen Gruppenraum für gemeinsames Essen und Aktivitäten zur Verfügung hatten. Thematischer Schwerpunkt der Freizeit war das Abendmahl, das wir mit Rollenspiel, Basteln und Gesprächen behandelt haben.

Aber auch das Miteinander kam an diesem Wochenende nicht zu kurz. Nach einer Nachtwanderung im noch unberührten Schnee für die Großen, hatten am nächsten Morgen nicht nur die Kinder Spaß, den nahe gelegenen Rodelhang zu erproben (wenn nur der Aufstieg nicht wäre). Am Samstagnachmittag haben wir nach einem Spaziergang durch Radevormwald, wo Familie Haarmann vor ihrer Willicher Zeit vier Jahre gelebt und gearbeitet hat, die reformierte Kirche besichtigt. Anschließend ging's zu Kaffee, Tee und Stuten ins Gemeindehaus der reformierten Gemeinde, wo der Gottesdienst vorbereitet wurde. Nach Gutenachtgeschichte und „Chipsschlacht“ für die Kinder

ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen. Am Sonntag erlebten wir einen beeindruckenden Familiengottesdienst zum Thema Teilen, der gemeinsam durch Pfarrer Potthoff von der reformierten Gemeinde Radevormwald und Pfarrer Haarmann gehalten wurde. Ich habe selten so viele Kinder gebannt einem lebendigen und fröhlichen Gottesdienst folgen sehen. Nach dem Gottesdienst gab es noch Gelegenheit bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen sich mit den anderen Gottesdienstbesuchern aus Radevormwald zu unterhalten.



Noch ein letztes gemeinsames Mittagessen und dann hieß es leider schon: Auf ins regnerische Willich. - Bis zur nächsten Familienfreizeit.

Heike und Jörg Pausch

„Wenn dein Kind dich morgen fragt...“ (5. Mose 6,20)

- das Bibelwort und Leitwort für den Kirchentag, der vom 25. – 29. Mai 2005 in Hannover stattfindet, spricht uns unmittelbar an. Es stößt ins Zentrum der Thematik, die uns persönlich, gesellschaftspolitisch und theologisch herausfordert. Ob „Krieg der Generationen“, „Vergreisen der Republik“, „Generationenpakt“ oder „Methusalemkomplott“ genannt. Viel zu lange unter der Decke gehalten bedrängen uns die anstehenden Fragen nun massiv, füllen Zeitungen jeder Couleur, Talkshows und natürlich den Buchmarkt.

Der Deutsche Verband Evangelischer Büchereien möchte aus der Sicht seines Arbeitsfeldes einen Beitrag zur Auseinandersetzung mit dem Verhältnis der Generationen zueinander leisten. Der Buchmarkt wimmelt von Büchern, die zum Thema „Generationen“ genannt werden könnten. Darum hat der Verband eine Literaturempfehlungsliste herausgegeben.

In unserer Bücherei haben wir zu diesem Thema eine Buchausstellung für Sie arrangiert, die Sie den ganzen Mai über besuchen können.

Unser Interesse gilt den fiktionalen Texten, also der Literatur. Was gibt es an literarischen Verarbeitungen der gesellschaftlichen Veränderungen, wie werden typische Konflikte der Generationen(folge) behandelt, gibt es ein neues Bild des Alterns in der Literatur?

Die ausgewählten Bücher erzählen von kindlichen und erwachsenen Erfahrungen mit Müttern und Vätern, von beglückenden Beziehungen und le-

benslanger Suche, von emotionalen Krisen, Identitätsstärkung und Drei-Generationen-Familien. Großeltern-Enkel-Geschichten dominieren naturgemäß in der Kinder- und Jugendliteratur, wo die Alten (auch die nicht verwandten) oft zu Verbündeten der jüngsten Generation werden. Eine Fülle von Titeln beschäftigt sich mit dem Abschied von den alten Eltern, Thema einer Autorengeneration, die eben diese Erfahrungen auch in der Wirklichkeit macht.

Unsere Auswahl kann keine repräsentative oder gar vollständige sein. Es kam uns darauf an, Bücher für eine breite Leserschaft anzubieten. Die hier vorgestellten Titel nähern sich dem Thema deshalb auf vielfältige Weise: mit Humor unterhaltsam, leicht lesbar, realistisch erzählt, aber auch als Sciencefiction, als Thriller oder phantastisch, skurril und märchenhaft. Bewusst stellen wir Romane, Erzählungen, Bilderbücher, Kinder- und Jugendliteratur gemeinsam vor, damit möglichst viele Bücher auch generationenübergreifend (vor)gelesen werden und zur Wirkung kommen können. Die Altersangaben bei der Kinder- und Jugendliteratur können je nach Leseerfahrung des Kindes leicht nach oben oder unten korrigiert werden. Fast alle sind aber auch für erwachsene (Vor-) Leser ein Gewinn. Die Beschäftigung mit Literatur vom Abzählvers bis zum Klassiker ist eine Generationenbrücke. Lassen Sie uns mutig und munter darüber gehen und sie immer wieder neu bauen.

Seniorenwochen in Willich vom 01. – 14. Mai 2005

Am 04. Mai lädt die Ev. Frauenhilfe Willich zusammen mit der Seniorenstelle der Stadt zu einem Tagesausflug in die Provinz Limburg nach Holland ein. Nachdem im letzten Jahr der gemeinsame Ausflug in diese Region mit 102 Personen (!) so gut angekommen ist, haben wir wieder eine ähnliche Tour geplant, allerdings mit anderen Zielen. Mit mehreren Bussen fahren wir zu den Schlossgärten von Arcen. Nach drei Stunden Aufenthalt schippern wir mit dem bewährten Ausflugsschiff „De Veerman“ durch die weite Maaslandschaft nach Roermond. Während der Schifffahrt nehmen wir an Bord das Mittagessen ein. Zum Kaffee trinken oder Stadtbummel durch Roermond bleibt genug Zeit, bevor wir mit unseren Bussen wieder die Heimfahrt antreten.

Die Teilnahme am Ausflug ist nicht an die Mitgliedschaft zur Frauenhilfe gebunden!

Wem ein Tagesausflug zu anstrengend ist oder wer nicht so viel Zeit aufwenden möchte, hat an diesem 04. Mai noch die

Möglichkeit am Nachmittag eine Aufführung des Moerser Seniorentheaters in der Hoffnungskirche in Schiefbahn zu besuchen, organisiert von Friedel Plöger für die Emmaus-Kirchengemeinde.

Am 11. Mai lädt unsere Kirchengemeinde zum „Galaabend für Senioren“ ins Gemeindehaus an der Auferstehungskirche in Willich ein. Im festlichen Rahmen warten Lieder, Szenen und Chansons aus Oper, Operette, und Musical auf die Besucher, dargeboten von den Gesangssolisten der Emmaus Kantorei: Michael Klein, Simone Krahé, Ingrid Otrzonsek, Ursula Schlichter, Helmut Schuller sowie der Flötistin Elisabeth Nisters, unter der Leitung des Kantors Klaus-Peter Pfeifer. Die Moderation hat Angela Parkhof-Klein.

Die genannten Angebote und alle weiteren finden sich im ausführlichen Programm der Seniorenwochen, das ab April im Gemeindehaus ausliegt.

Angela Parkhof-Klein



Singwoche

Der Verband für Evangelische Kirchenmusik in Österreich veranstaltet im Sommer 2005 eine Singwoche mit Einzelstimmzubereitung unter der Leitung von Klaus-Peter Pfeifer. Sie findet statt von **Sonntag, 24. Juli, 17 Uhr bis Sonntag, 31. Juli, 14 Uhr.**

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Klaus-Peter Pfeifer, ☎ (0211) 46 57 51.

Wichtige Information

Dem Gemeindebrief liegt eine Informationsschrift des **Fördervereins Willicher Musik-Projekt** bei.

Falls Sie keine Information erhalten haben, können Sie sich an das Gemeindebüro wenden oder im Internet unter www.willicher-musikprojekt.de nachsehen.

Pfarrer
Rolf Klein
Pfarrbezirk I

Südstraße 26
☎ (02154) 42 73 40 Fax: 21 22 38
✉ pfr.klein@emmaus-willich.de
Anzutreffen donnerstags von 18 - 19 Uhr im Pfarrhaus
und nach Vereinbarung



Pfarrer
Joachim Schuler
Pfarrbezirk II

Herderweg 4
☎ (02154) 8 79 70 44 Fax: 8 79 70 45
✉ pfr.schuler@emmaus-willich.de
Anzutreffen donnerstags von 18 - 19 Uhr im
neuen Pfarrhaus und nach Vereinbarung



Pfarrer
Dr. Michael Haarmann
Pfarrbezirk III

Bengdbruchstr. 3
☎ (02156) 91 53 11 Fax: 4 90 98 20
✉ pfr.haarmann@emmaus-willich.de
Anzutreffen donnerstags von 18 - 19 Uhr im Pfarrhaus
und nach Vereinbarung

PfarrerIn z. A.
Veronika Ambrosch
Pfarrer z. A.
Reinhard Ambrosch
Wekeln (Pfarrbezirk III)

Neptunstraße 6
☎ (02154) 81 21 81 Fax: 81 38 74
✉ familieambrosch@emmaus-willich.de
Anzutreffen donnerstags von 17-18 Uhr in
Wekeln, Neptunstr. 6



Sozialpädagogin
Maike Schieseck

Krusestr. 20 ✉ m.schieseck@emmaus-willich.de
☎ (02154) 4 99 67 50
Anzutreffen mittwochs von 14 - 16 Uhr im Gmd.-zentrum Willich

Gemeindepädagoge
Friedel Plöger

Schwanenheide 3 ✉ f.ploeger@emmaus-willich.de
☎ (02154) 95 70 50
Anzutreffen donnerstags von 15 - 17 Uhr im E-Maus-Café

Gemeindebüro
Birgit Beck
Petra Schaller

Krusestraße 20 ✉ gemeindebuero@emmaus-willich.de
☎ (02154) 4 99 67 10/11 Fax: (02154) 4 99 67 70
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8:30 - 11:30 Uhr
Do von 14:00 - 17:30 Uhr

Gemeindebüro
Zweigstelle Neersen
Brigitte Podorf

Neustraße / Ecke Bengdbruchstraße
☎ (02156) 95 20 02 Fax: (02156) 95 20 03
Öffnungszeiten: Di + Do von 10:30 - 12:30 Uhr

Gemeindebüro
Zweigstelle Schiefbahn
Annette Hinzen

Wallgraben 29
☎ (02154) 95 70 10 Fax: (02154) 95 70 70
Öffnungszeiten: Mo + Mi von 10:30 - 12:30 Uhr

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder und ihre Leiterinnen:

Willich: Gabriele Spies
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9
☎ (02154) 4 99 67 80

Schiefb.: Karin Jansen-Voßen
Herderweg 2
☎ (02154) 78 83

Wekeln: Andrea Haack
Bonnenring 41
☎ (02154) 41 45 41

Wir sind für Sie da

Kantor Klaus-Peter Pfeifer	Hermannstraße 10, 40479 Düsseldorf ☎ (0211) 46 57 51 ✉ kp.pfeifer@emmaus-willich.de
Nebenamtliche Kirchenmusikerin Silke Butting	Hermann-Brangs-Str. 18 ☎ (02156) 6 06 52
Küster und Küsterinnen:	
Auferstehungskirche Willich Annemarie u. Helmut Schuller	Dietrich-Bonhoeffer-Straße / Ecke Krusestraße ☎ (02154) 4 99 67 40
Hoffnungskirche Schiefbahn Iris Thommes	Schwanenheide / Ecke Wallgraben ☎ (02154) 95 70 40
Friedenskirche Neersen Edith Lamm	Neustraße / Ecke Bengdruchstraße ☎ (02156) 95 20 04
Öffentliche Ev. Bücherei Annette Hinzen Öffnungszeiten	Wallgraben 29 ☎ (02154) 95 70 30 ✉ buecherei@emmaus-willich.de Mo:15-17Uhr, Mi:11-13Uhr, Fr:15-18Uhr, So:11-12Uhr
Begegnungszentr. KRUMM Judith Wallhorn, Heike Brings Sprechzeiten	Hülsdonkstr. 203 ✉ krumm@caritas-viersen.de ☎ (02154) 48 15 07 Fax: (02154) 48 15 08 Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr; Do 15 - 17 Uhr
Pressebeauftragte Sabine Hänisch	Telemannstr. 9 ✉ shaenisch@t-online.de ☎ und Fax: (02154) 32 33

Das sollten Sie auch wissen:

Angst- und Panik-Selbsthilfegruppe, Udo Falke, ☎ (02154) 71 47
Caritas-Pflegestation (häusl. Pflege), Minoritenplatz 2, Neersen ☎ (02156) 95 84 11
Deutscher Kinderschutzbund, Hochstr. 67, mo bis do 9 bis 11.30 h ☎ (02154) 8 00 08
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Willich, Krusestr. 5,
☎ (02145) 48 89 80
Frauen-Beratungsstelle e.V., Steckendorfer Str. 110, Krefeld, ☎ (02151) 80 05 71
Frauenhaus Viersen, ☎ (02162) 81 43 42
Trauergesprächskreis, Kontakt: Gemeindeferentin Dorothea Blum ☎ (02154) 81 31 80
Kath. Pfarrämter: Neersen ☎ (02156) 52 05, **Schiefbahn** ☎ (02154) 95 49 60,
Willich, ☎ (02154) 33 76
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos und anonym, ☎ 0800 111 0 333
Kreuzbund Schiefbahn, Suchthilfe, Huberti Rast, dienstags 19:30 bis 21:30, ☎ (02159)
16 13 Gustav Hannen
Robin Hood, Second-Hand-Kleidung und Gebrauchtmöbel, Ostgraben 57, Viersen
☎ (02162) 5 86 46
Selbsthilfegruppe in der Krebsnachsorge, Schiefbahn, Anbau Hochstr. 67, 3. Mi im
Monat 16 h, ☎ (02154) 53 34
Telefonnotruf für Suchtgefährdete, Tag und Nacht, anonym, ☎ (0211) 32 55 55
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, kostenlos, anonym, ☎ 0800 1110111 oder 222